

Volkstrauertag in Mellendorf

MELLENDORF. Der diesjährige Volkstrauertag am Sonntag, 17. November, beginnt in Mellendorf mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der evangelischen Kirche. Im Anschluss wird die feierliche Kranzniederlegung am Ehrenmal erfolgen.

Der Ehrenzug, angeführt von der Musikkapelle der freiwilligen Feuerwehr Elze und den Fahnenträgern, gefolgt von Abordnun-

gen der Freiwilligen Feuerwehr, der Soldatenkameradschaft und des Schützenvereins, formiert sich um 11.30 Uhr vor der Kirche. Die Ansprache erfolgt durch die Ortsbürgermeisterin Jessica Borganas.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an dem Gottesdienst und der anschließenden Kranzniederlegung teilzunehmen.

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 19./20.10.: Fachzentrum für Klein-tiermedizin, Bayernstraße 17, Langenhagen, Tel. (0511) 51 52 78 40

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages:
► **Sa., 19.10.:** Apotheke Godshorn, Hauptstraße 10a, Langenhagen-Godshorn, Tel. (0511) 78 21 55
► **So., 20.10.:** Apotheke Straßburger Platz, Straßburger Platz 25, Tel. (0511) 3 90 88 40
► **Mo., 21.10.:** Kastanien-Apotheke, Wedemarkstraße 98b, Wedemark-Mellendorf, Tel. (05130) 58 79 25
► **Di., 22.10.:** Apotheke am Berliner Platz, Walsroder Straße 20, Langenhagen, Tel. (0511) 74 29 20
► **Mi., 23.10.:** Burg-Apotheke, Von-Alten-Straße 2, Burgwedel-Großburgwedel, Tel. (05139) 41 82
► **Do., 24.10.:** Brinker-Apotheke, Hindenburgstraße 27, Langenhagen, Tel. (0511) 73 61 54
► **Fr., 25.10.:** Dorf-Apotheke, Am Markt 9, Wedemark-Bissendorf, Tel. (05130) 87 42

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66 Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 20.10., 10 Uhr: liturgischer Predigtgottesdienst, Präd. Klabunde
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** So., 20.10., 11 Uhr: Heilige Messe und Kinderkirche
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 13.10. 11 Uhr: Jubelkonfirmation mit Kantorei, Pn. Demera

► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 20.10., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 20.10., 18 Uhr: Musikalische Andacht in Oegenbostel, Lekt. Pape
► **Ev-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen,** So., 20.10., 10 Uhr: Gottesdienst, Präd. K. Ernst
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So., 20.10., 10 Uhr: Gottesdienst in Helstorf

Rotary-Benefizkonzert für die Ukraine

Vier ukrainische Solisten spielen Meisterwerke in St. Michaelis

BISSENDORF (AWI). Die Not in der Ukraine ist nach wie vor groß, finanzielle Unterstützung insbesondere auch für die Krankenhäuser dringend notwendig. Der Rotary-Club Langenhagen-Wedemark hat sich zur Aufgabe gemacht, im Herbst jedes Jahres ein hochkarätiges Benefizkonzert zugunsten der Ukraine in der Wedemark zu veranstalten. Mittlerweile zum dritten Mal laden die Rotarier dieses Jahr am Sonntag, 27. Oktober, um 17 Uhr mit der Kirchengemeinde Bissendorf in die Kirche St. Michaelis in Bissendorf ein – erneut in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Wolodymyr Hannover-Misburg.

Die Zuhörer erwartet ein ganz besonderes Musikerlebnis: eine Begegnung von Meistern aus Ost und West, gespielt von vier exzellenten ukrainischen Cellisten. Es erklingen Werke von Myroslav Skoryk, Valentyn Silvestrov, Vasyl Barvinsky und Wilhelm Karl Friedrich Fitzenhagen auf der einen sowie von George Philipp Telemann, Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven, Luigi Boccherini und Jean-Baptiste Barrière auf der anderen Seite. Die Werke aus der Barockzeit, der Wiener Klassik bis hin zur Moderne weisen faszinierende Unterschiede hinsichtlich der Tonsprache, Klangfarbe und Form auf. Eine weitere Besonderheit besteht in der selten zu hörenden Streichquartett-Besetzung aus vier Violoncelli, betont Gerd Müller-Lorenz – das Event für die Rotarier organisiert.

Damjan Saramandic, Denys Karachevtsev und Lev Kucher



Ivan Kucher ist ein renommierter ukrainischer Cellist und Volkskünstler der Ukraine. Der Professor kommt direkt aus Kiew zu dem Konzert. Foto: privat

gruppieren sich um ihren ehemaligen und international renommierten Professor Ivan Kucher. Die Auftritte der vier Musiker sind eingebettet in das Mriya-Projekt, eine ukrainische Initiative mit dem Ziel, Musik jenseits des Krieges zu den Menschen zu bringen (www.mriya.de). Während Saramandic, Karachevtsev und Lev Kucher mittlerweile dauerhaft in Deutschland leben und musizieren, reist Professor Ivan Kucher aus der Ukraine an. Der 58-Jährige ist renommierter Cellist und Volkskünstler sowie Solist in der Nationalen Orgelhalle der Ukraine.

Den Kontakt zu Ivan Kucher konnten die Rotarier aus der Wedemark und Langenhagen über seinen Sohn Lev Kucher herstellen – mit ihm haben sie bereits in den letzten zwei Jahren zusammengearbeitet, als sie Konzerte mit Musikerinnen aus der Ukrai-

ne in der Wedemark auf die Beine stellten. Durch Kartenverkauf und Spenden kamen namhafte Summen für die Ukraine-Hilfe zusammen. Diese kommen zu 100 Prozent dem karitativen Zweck zugute. Das Honorar für die Musiker zahlen die Rotarier aus ihrer Kasse.

Beim ersten Konzert vor zwei Jahren kamen mehr als 5000 Euro zusammen, im vergangenen Jahr mehr als 6500 Euro. Das Geld floss unter anderem in Projekte mit ukrainischen Kindern und Jugendlichen vor Ort in der Wedemark, ein Teil wurde auch in medizinische Geräte investiert, die von der Initiative #RettetLebenUkraine an St. Wolodymyr Hannover-Misburg in die Ukraine gebracht wurden. Mariya Makt-symtsiv von der Initiative kündigt sich dort mit hohem persönlichen Einsatz um die Verteilung der Mittel.

„Dieses Jahr soll die Spendensumme aus dem Konzert zu 100 Prozent in medizinische Geräte investiert werden“, sagt Fritjof Olms vom Rotary-Club Wedemark-Langenhagen. „Wir Rotarier aus der Wedemark und Langenhagen sind ja nur ein Unterstützer dieser Initiative. Andere Organisationen spenden ebenfalls, und so kann einiges besorgt werden, was in der Ukraine Leben retten kann.“ Er bedauere, dass die Sensibilität in der Bevölkerung für die Not in der Ukraine angesichts des Krieges im Nahen Osten abzunehmen scheint, freue sich aber über die gute Integration geflüchteter Ukrainer in Deutschland.

Rassegeflügel

MEITZE. Die Rassegeflügelzuchtvereinigung Wedemark (RGZVW) lädt nach einigen Jahren Pause zu ihrer kleinen, aber feinen Schau mit mehr als 100 Tieren ein. Es werden Zwerghühner, Hühner und Tauben von mehr als zwölf Ausstellern ausgestellt.

Termine im Schützenhaus Meitze sind am Sonnabend, 26. Oktober, zwischen 13 und 18 Uhr sowie am Sonntag, 27. Oktober, zwischen 10 und 16.30 Uhr.

Literaturkreis

BISSENDORF. Im imago Literaturkreis sprechen die Teilnehmer über lesenswerte Werke der Gegenwartsliteratur sowie moderne Klassiker. Das nächste Treffen findet am Dienstag, 22. Oktober, um 19 Uhr statt. Vorbereitend gelesen wird „Das Pferd im Brunnen“ von Valery Tschepanowa unter der Gesprächsleitung von Ulrike Bahr. Über eine Anmeldung freuen sich die Veranstalter. Auch Gäste, die spontan vorbeischauen, sind willkommen. An-

meldung unter (05130) 9 54 98 53 (AB) oder info@imago-kunstverein.de. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro für Gäste oder fünf für Mitglieder des imago-Kunstvereins. Ort: Bürgerhaus, Am Markt 1, Bissendorf. Weitere Termine: 19. November, „Das verbotene Notizbuch“ von Alba de Céspedes. 17. Dezember, Kurzgeschichten (Texte werden noch bekanntgegeben). 28. Januar, „Das kunstseidene Mädchen“ von Irmgard Keun.

AUF EIN WORT

Danke, Anna!

Mit ihren acht Geschwistern wuchs sie auf einem abgelegenen Hof in Bayern auf. Sie hatten zusammen eine Puppe zum Spielen. Nach dem Zweiten Weltkrieg lernte sie ihren Mann Philipp kennen, der erst 1954 spät aus der russischen Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt war. Seine Heimat im Grenzgebiet zwischen Serbien, Ungarn und Rumänien hatte er verloren. Ähnliche Lebensgeschichten haben mir schon viele Kinder und Enkel erzählt, wenn ich bei ihnen zum Trauergespräch war. Mühen, Strapazen, Leid und Entbehrungen sind dabei oft unvorstellbar für die folgenden Generationen. Mit meiner Familie mache ich gerade eine Woche lang Urlaub in Süddeutschland, in dem kleinen Siedlungshaus, das sich Anna und Philipp mit den Schwiegereltern gebaut hatten. Die neuen Eigentümer haben es liebevoll hergerichtet mit manchen Erinnerungen an Anna und ihre



Peer-Detlev Schladebusch. Foto: Andreas Tamme

Familie. Verliebt und stolz haben Philipp und Anna beim Bauen ihre Initialen und ein Herz in den damals noch frischen Putz geritzt. Als Philipp schon einige Jahre später starb, zog sie die drei Kinder alleine groß. Als Schneiderin verdiente sie sich in Heimarbeit etwas dazu und stand mit Kopftuch, Schürze und Hacke im Garten und pflegte ihre Beete.

Solange sie konnte, brachte sie ihren Nachbarn jeden Sonntag zwei Stücke selbstgemachten Kuchen vorbei. Ihre Liebe und ihr Mut zum Leben sind in diesem Haus noch spürbar. Im Bücherregal entdeckte ich eine zerlesene alte Bilderbibel einer anderen Familie. Die Seiten hängen nur noch lose darin und Kinder haben mit Bleistift viel zusätzlich hineingemalt. Muss eine Bibel nicht so aussehen, die in Gebrauch ist? Brauchen wir nicht täglich diese Mut machenden Geschichten der Liebe Gottes in unserem Leben? Hass, Krieg, Not ziehen uns herunter. Aber der Bibelspruch für die neue Woche des Apostels Paulus aus Römer 12,21 macht mir Mut wie auch das Leben von Anna: „Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

Peer-Detlev Schladebusch, Pastor im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen

Wintergärten – Terrassendächer
Fenster – Haustüren

Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern!

Firma Flex ☎ (051 31) 463 52 50

17592601_002624

Oktoberfest

WEDEMARK. Am Sonnabend, 26. Oktober, findet das Oktoberfest des Angelsportvereins Neustadt statt. Anmeldung bitte bis einschließlich 20. Oktober bei Uwe Knigge unter (05032) 6 41 02 oder Holger Machulla unter (05032) 6 79 29. Alle weiteren Informationen sind in den Vereinspapieren zu finden.

Letzter Schmiedetag

HELSTORF. Zum letzten Schmiedetag des Heimat- und Museumsvereins in dieser Saison am Sonntag, 20. Oktober, wird den Besuchern am frühen Nachmittag vom Hufschmied der Beschlag eines Pferdes mit Eisen gezeigt. Von 11 bis 17 Uhr sind dann die denkmalgeschützte Hufschmiede und die benachbarte Museumsscheune für die Besucher geöffnet. In der Museumsscheune wird an den historischen Webstühlen gearbeitet, und es gibt viele alte landwirtschaftliche Geräte und Maschinen aus dem vorigen Jahrhundert zu entdecken – der Eintritt ist frei.

Musikalische Andacht

OEGENBOSTEL. Eine musikalische Andacht findet am nächsten Sonntag, 20. Oktober, in der Kapelle Oegenbostel statt. Beginn ist um 18 Uhr.

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER
ECHO

WEDEMARK
ECHO

SCHWARMSTEDTER
ECHO

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Lars Mietzner
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislste unter mediadaten.online

verteilte Auflage: 49.700 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511)973 66 35

ADA

Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

BVDA

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

3386201_002624